



SUPPORTING, MOBILIZING & EMPOWERING  
CREATIVE AND CULTURAL INDUSTRY  
ENTREPRENEURS AND EDUCATORS  
TOWARDS SOCIAL CHANGE

## Aktuelle News zum Projekt CENTAUR

### Dritte Vollversammlung der Partner

Wir freuen uns sehr, die dritte Plenarsitzung des Projekts am 3. und 4. November 2023 in München bekannt zu geben. Während dieses 2-tägigen Treffens hatten Vertreter aller Partnerorganisationen die Möglichkeit, den Fortschritt des Projekts zu diskutieren, Fragen des Projektmanagements und des Finanzmanagements zu klären, die bisherigen Ergebnisse zu bewerten. Weitere Punkte: Festlegen der bevorstehenden Aufgaben und Aktivitäten und Festlegen der Termine für die bevorstehenden Veranstaltungen



(Multiplikator-Veranstaltungen und Abschlusstreffen). Mit den besten Erinnerungen in Erinnerung erneuerten alle Partner ihre Ernennung für das Abschlusstreffen in Athen, Griechenland, am 20. und 21. Februar 2023.

### Der laufende Fortschritt des Projekts

Die Umsetzung des CENTAUR-Projekts verläuft reibungslos und gemäß dem ursprünglichen Zeitplan. Aktuell konzentrieren sich die Partner auf die Entwicklung des Handbuchs für Trainer in der Erwachsenenbildung. Das Handbuch wird kostenlos, mehrsprachig und leicht zugänglich sein und wird voraussichtlich ein

wichtiges Werkzeug sein, - nicht nur für die bessere Nutzung der Online-Plattform mit ihren Übungen und Tools, sondern auch für die Verbreitung von zuverlässigen und auf Kreativität basierenden Mitteln, um Trainern in der Erwachsenenbildung zu helfen, im Weiteren auch im Kreativbereich tätigen bei der Bewältigung von Krisensituationen zu helfen. Unterdessen wird die E-Learning-Plattform des Projekts ständig mit Schulungsinhalten aktualisiert und ist bald verfügbar!



## SAT-Tool

Das SAT-Tool ist ein Fragebogen, der allen Benutzern hilft, die am besten geeigneten Übungen für ihren Trainingsbedarf zu finden. Wir standen vor der Herausforderung, ein Produkt zu entwickeln, das den Inhalt der Übungen auf den Punkt bringt und die Auswahl erleichtert. Was uns wirklich beeindruckt hat, war die Fülle an verschiedenen Übungen und auf der anderen Seite die Erfahrung, dass in jeder Übung die Einzigartigkeit des Künstlers ihren Ausdruck findet.

## Sammlung von Übungen und Übungen

Jetzt sind wir dabei, die Übungen und Übungen abzuschließen. Partner (BLICKPUNKT, DHBW, LHÍ und WISEFOUR) haben Übungen von Künstlern gesammelt, die validiert und übersetzt wurden.

**Die Validierungsgruppen der Partnerländer gaben Feedback zu den Übungen. Es gab 84%, die sich **völlig** einig waren, die Übungen (Methoden) interessant und nützlich zu finden, und 14%, die eher übereinstimmten, dass die Methoden interessant und nützlich waren, was als sehr gute Ergebnisse angesehen werden kann.**

Parallel arbeiteten die Partner an der Entwicklung der Übungen und der Gestaltung der Online-Plattform. GUnet war für die Entwicklung der Online-Plattform und das gleichzeitige Hochladen der Übungen verantwortlich.

## CENTAUR Mobile App für Übungen

Die CENTAUR-Benutzer können von der Centaur e-Plattform die Centaur Mobile App für Android-Geräte herunterladen. Diese App bietet Übungen zum



Selbststudium, also Übungen, die ein Benutzer ohne Anleitung eines Trainers durchführen wird. Ein Avatar führt den Benutzer zur Auswahl einiger der verfügbaren Übungen. Nach Abschluss einer Übung erhält der Benutzer eine einfache Belohnung.

## Verbreitung in Deutschland

Der deutsche Partner hat das Projekt auf einer großen internationalen Konferenz der World Psychiatric Association in Valletta/Malta am 11. November 2022 vorgestellt und einen Vortrag für kommende ähnliche Konferenzen wie Berlin und Wien vorbereitet. Die Teammitglieder besuchten auch das Malta National Center for Creativity, das einen ähnlichen Ansatz und Aktivitäten wie im Projekt präsentiert und Künstler einlädt, sich mit Erwachsenen in darstellenden und anderen Künsten in Workshops, Veranstaltungen und Ausstellungen zu treffen. Informationen zum Projekt wurden bei beiden Gelegenheiten verteilt. Darüber hinaus wurde das Projekt im Oktober 2022 in einem Workshop zur Flüchtlingsbetreuung im Allgemeinen Krankenhaus in Wien sowie in Treffen mit zahlreichen Flüchtlingskünstlern und im Rahmen der laufenden Workshops der internationalen Organisation für verfolgte Frauen in Wien" von Reem Alksiri vorgestellt. Einige Projektmaterialien werden ins Arabische übersetzt, um sie für Migranten und Flüchtlinge zu öffnen.



PROJEKTNUMMER - 2020-1-DE02-KA227-ADU-008268 "Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."